



Landeshauptstadt München, Büro des Oberbürgermeisters,
80331 München

Herrn Klaus Brähmig, MdB
Vors. der Arbeitsgruppe Tourismus
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Wilhelmstraße 60

11011 Berlin



Büro

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon (089) 233 - 9 24 61
Telefax (089) 233 - 2 72 90

Zimmer: 290
Sachbearbeitung:
Reinhard Steinmetz
e-mail:
reinhard.steinmetz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
15.06.04

Ihr Zeichen:
ST1420

Datum
21.07.2004

Fußballweltmeisterschaft 2006 / Taxikonzessionen in den WM-Spielorten

Unser Zeichen: BOB-Stz 284/T520-04/1

Sehr geehrter Herr Brähmig,

seit 1990 werden im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München keine neuen Taxikonzessionen mehr vergeben. Seit dieser Zeit sind zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Münchner Taxigewerbes jeweils einjährige Beobachtungszeiträume eingerichtet, während deren Laufzeiten keine neuen Konzessionen erteilt werden. Die regelmäßig durchgeführten Untersuchungen nach Ablauf eines Beobachtungszeitraums haben bisher jedes Mal erkennen lassen, dass eine Neuausgabe von Konzessionen das Münchner Taxigewerbe in seiner Funktionsfähigkeit bedrohen würde und deshalb ein weiterer Beobachtungszeitraum einzuschalten ist.

Die Landeshauptstadt München beabsichtigt auch nicht anlässlich der Fußball-WM 2006 von der bisherigen Praxis abzuweichen, sondern wird – wie z.B. gerade derzeit - nach Ablauf eines Beobachtungszeitraumes eine neue Untersuchung zur Funktionsfähigkeit durchführen und von deren Ergebnis die weitere Einschaltung eines Beobachtungszeitraums oder die Neuvergabe von Konzessionen abhängig machen. Es darf aber jetzt schon festgestellt werden, dass eine generelle Freigabe nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erfolgen können wird.

Die Neuausgabe zeitlich befristeter Konzessionen ist ebenfalls nicht geplant, noch dazu, da vom Gesetzgeber eine Befristung nicht vorgesehen ist und nach unserem Kenntnisstand die Rechtmäßigkeit einer Befristung auch noch nicht gerichtlich überprüft worden ist.

Zu Ihrer Information darf ich noch ausführen, dass beim Kreisverwaltungsreferat als zuständiger Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde im Vorfeld der WM 2006 bereits Anfragen internationaler Automobilhersteller eingingen, die auf den Wunsch und die Möglichkeit von genehmigungsfrei einzurichtenden, kostenlosen Chauffeurdiensten für Funktionäre (wie bei anderen Großveranstaltungen auch) abzielten. Ein zusätzliches Beförderungsaufkommen für das Taxigewerbe ist von dieser Seite demzufolge wohl kaum zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C Ude', written in a cursive style.

Christian Ude